

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



G. Bl., L. Sie müssen uns gestatten, in dieser Sache ganz anderer Anricht zu sein. Wir können ganz gut den bestehenden Verhältnissen und Einschätzungen Rechnung tragen, ohne gerade als deren Verteidiger oder Bewunderer gelten zu müssen. Wenn einmal ein Gesellschaftssystem „ausgedüstelt“ wird, welches die Abweisenheit aller menschlichen Schwächen, Leidenschaften und Gebrechen bewirkt, demzufolge alle Menschen Engel werden, dann wird auch der „Nebelspalter“ in Ihrem Sinne redigiert werden. Aber wir glauben, daß weder Sie noch wir und überhaupt irgend wer je Zeuge dieses paradiesischen Zustandes sein wird. — Puck. Wo fehlt's? Hoffentlich bald wieder fröhliches „Wiedersehen“! — Paulus. Zurückkehren? Das wäre zu zeitraubend, da wollen wir doch lieber noch einen neuen Papierkorb anschaffen, das ist viel bequemer und — zweckentsprechender. — R. Ae.

Dank und Gruß. — E. E. Dito. Auch Sie fühlen sich zur Dichterin geboren; aber wenn Ihnen die schönsten und erhabensten Gedanken durch den schönen Kopf schwirren und Sie dieselben dann zu Papier bringen wollen, sind sie Ihnen entfallen — dahin! Trostet Sie sich und mit Ihnen werden Ihre Mitmenschen dann beruhigt sein. — Augias. Aber mein Bester, wer wird sich solch ominöses Pseudonym beilegen, die machen ja Ihre Gedichte schon im voraus sehr anrüchig. — E. M. Dank für die Zufügung, wird gelegentlich benutzt. — Ss. v. B. in H. Beste Gruß und frohe Feiertage. — D. v. B. „Klausbale“ gänzlich ausverkauft, darum verpatzte Nachsendung. Gruß. — Gilis. Das „Original“ Gedicht ist uns sehr bekannt. Bis und auf Weiteres verzichten wir. — M. V. Solche Eindeutigkeiten können wir nicht veröffentlichen. —

Anonymes wandert in den Papierkorb.

Der Krieg kostet den christlichen Außen ein Heidengeld.

**Herren- und Damen-Kravatten in gediegener Auswahl
Seiden-Spinner, Zürich.**

Grand Café-Restaurant Metropol ZÜRICH

Eingänge: Fraumünsterstr., Stadthausquai, Börsenstr.

Ausschank von Münchner Löwenbräu, Pilsner Urquell aus dem bürgerlichen Bräuhaus Pilsen, Culmbacher aus der ersten Aktienbrauerei.

Weine, offen und in Flaschen. 101

Frühstückspfosten von 9—12 Uhr.

Mittagessen von 12—2 Uhr, per Couvert zu Fr. 1.20 und höher.

Abend-Platten von Nachmittags 5 Uhr an in reicher Auswahl.

Wiener-Café 6 Billards.

Der Restaurateur: Eduard Krug.

60 Divans

10 Ameublements
20 Fauteuils

verschiedene Chaise-longues fertig am Lager.

Nur ganz solide, aufs Gewissenhafteste ausgeführte Arbeit, bekannt für reell und billig.

Divan- u. Polstermöbelfabrik

Rennweg 1, Entresol, 1. u. 2. Stock.

— Gegründet 1896 —

Einige Spezialfabrik und allergrößtes Lager der Schweiz. 4-jährige schriftliche Garantie für Solidität.

M. POST
ZURICH.

Sonntags offen. Sonntags offen.

Einige Moquette- und Taschen-Divans ganz besond. billig.



Für bessere Restaurants, Lokale,

sowie für Privat-Salons

empfohlen!

ORCHESTRIONS

neuester Konstruktion.

Tadelloses Funktionieren.

Wunderbare Tonfülle und Klangschönheit.

Gebrüder Hug & Co.

Zürich.

Chapellerie Klauser

Poststrasse Nr. 10 Zürich Poststrasse Nr. 10

empfiehlt die neuesten Formen der besten Fabrikate: 99

Habig, Lincoln-Bennet, Scott, Hochstrasser, Christy, Nægeli.

Franz Carl Weber

60 mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH

Spezialhaus

Abteilung I:

Spielwaren.

Während des ganzen Jahres möglichst vollständig assortiertes Lager.

Spiele für das Freie

Abteilung II:

Karneval-Artikel.

Cotillon-Touren, Ball-Orden, Attrappen, Hochzeitsscherze.

Abteilung III:

Dekorations- } Artikel
Illuminations- }

Lampions, Wappen, Guirlanden, Fahnen, Flaggen, Trophäen.

Für alle Abteilungen besond. illustrierte Kataloge.

Fortwährend Eingang von Neuheiten in:

Gummi-Mäntel

auch als gewöhnliche Mäntel tragbar
für Damen und Herren

Offiziers-Paletots und Peierinen, Automobil-Anzüge nur 500 gr. wiegend, Leder-Anzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden alles in prima engl. Ware.



47a

Specker's Wwe, Zürich

Kuttigasse 19, mittlere Bahnhofstrasse



Gebildete Leute

versäumen nicht, sich nach ihrem **familien-Wappen**
zu erkundigen. — In alter Zeit führte jede gute Familie ein Wappen. — Ask. d. **Dresdner Heraldische Institut**

C. Schüssler, Dresden A. 18
Aeltest. u. grösst. Inst. d. Art. i/Dtschl.
Wappenmalerei. — Stammbäume.



SCHINDLER'S KIRSCH- DESTILLATION SCHWYZ-

Hotel-Personal
für Saison 1905 H 1663 Y
86 sucht und plaziert das
Wirte-Bureau Bern.

Herr Prof. Leibarzt Dr. Zdekauer, St. Petersburg

hat folgende Ansicht:

Endlich kann ich Ihnen aus eigener Erfahrung an mir selbst und einigen Patienten ein Gutachten über Ihre trefflichen **Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen** abgeben, welches ich so formuliere: „Die „Schweizerpillen“ des Herrn Apotheker Richard Brandt gehören durch ihre glückliche Zusammensetzung unzweifelhaft zu den tonisch abführenden Mitteln, welche ohne alle Nebenerscheinungen leicht und sicher wirken.“ — Nach längerem Gebrauch bei bestehenden Konstitutionen, aus Atone des Dickarms hervorhend, regeln sich die Darmfunktionen und wenn sie dann ausgeleert werden, hinterlassen sie keine Neigung zu Konstitutionen, wie das bei den meisten Abführmitteln der Fall ist. — Nur fieberrhafte Zustände mit Darmreizungen und schlechten Hämorrhoiden bilden eine Kontraindication gegen den Gebrauch von Schweizerpillen.

62 f

Zweifel-Weber, Schweiz. Musikhaus St. Gallen

Größtes Musikgeschäft der östlichen Schweiz

empfiehlt höflich und zu coulanten Preisen:
Pianos, kreuzsaitige, von Fr. 650.— an,
Musikinstrumente jeden Bedarfes,
Musikalien in grösster Auswahl. 216



Kataloge gratis.

Einsicht-Sendungen.



WEINE

rote und weisse, glanzhelle, **hiesiges Gewächs**, auch Waadtländer, sowie Coupiereweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. **Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.**

Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Agenten gesucht
für den Vertrieb von Schmucksachen
aller Art in 58
Semi-Emaille
und echter Emaille
Broschen, Anhänger
und Manschettenknöpfe



welche zu billigen Preisen nach jeder Photographie hergestellt werden.

W. A. Derrick, Berlin, Potsdamerstr. 52

Hoher Verdienst.

Kataloge gratis und franko.

Apotheker Heinr. Evers Rheumal

Gesetzlich geschützt.

Das ausgezeichnetste, äusserliche Mittel gegen:

Gliedersucht, 36
Muskelschmerz,
Zahnweh, Hexenschuss,
Iechias, Gicht, Rheuma.
Rasche Wirkung. Vollst. erprobt. Atteste zur Verfügung. Zu haben in Apotheken à Fl. 1.30. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den Erfinder **Evers**, Apotheke Thalwil.

Alkoholfr. Weine A.-G.
Meilen (Zürich)

43



Direkter Import v. echt. Krankenweinen

bester Qualitäten:

Malaga, Marsala, Madeira, Port und Sherry, Tokayer. Wermut.

Milde Tischweine

68

Burgunder, Veltliner, Bordeaux, Rhein- und Moselweine. Cognacs, Rhums, Kirsch.

Atteste und Empfehlungen erster ärztl. Autoritäten u. Fachmänner.

O. Kölliker-Huber, Thalwil (Zürich)

Baumeister und Private!

M. Paucker, Zürich I

4 Kaminfeuergräss 4
Zugang Oetenbach- und Fortunagasse
empfiehlt sich bestens zur Ausführung
verschiedener

**Maler-Arbeiten sowie
Firmen u. Dekorationen**
auf Glas, Blech und Holz etc.
Prompt und billig. 10

Pariser

Gummi-Artikel

in vorzüglicher Qualität per
Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7
empfiehlt

Emil Bücheli, Chur.

Preis-Listen gegen 10 Cts.
in Briefmarken franko. 18

Cravatten

wegen gänzlicher Aufgabe des Rayon
werden, solange Vorrat, alle Façons
billigst abgegeben. 78

A.-G. vorm. J. Spoerri, Zürich

Wegen gänzlicher Aufgabe des Rayon

Trunksucht.

Teile Ihnen ergeben mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht habe ich kein Verlangen mehr nach gefülligen Getränken und es kommt mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unfehlbar empfehlen. Gimmel, Kr. Dels in Schlesien, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbesitzer. Vorstehende, eigenhändige Namensunterschrift des Hermann Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Menzel. Adresse: Privatpoliklinik Gimmel, Kirchstraße 405 Gimmel.